

Wie können Sie Ihre Clone-Bänder länger aufbewahren als die Originale ?

Im Prinzip ist es nicht wichtig, welche Medien Sie aufbewahren - die Clones oder die Originale. Seit dem NetWorker 6.0 können Sie die Browse- und die Retention Zeiten für jeden Save Set individuell einstellen - doch gilt dies auch für einen Save Set und seine Kopie ? - Wäre dies möglich, dann wäre dies logischerweise auch für alle Sicherungen auf einem Medium möglich.

Damit lautet die Kernfrage: "Können Sie einem Save Set unterschiedliche Browse- und Retention Zeiten für jede Instanz einer Sicherung festlegen ?"

Dies ist leicht zu testen - hier ein einfaches Beispiel:

```
Z:\nsr\bin>mminfo -q "ssid=1120796929" -r "ssid, cloneid, ssbrowse, //
ssretent"
  ssid      clone id browse   retent
1120796929  1044565504 03/09/03 02/06/04
1120796929  1044565560 03/09/03 02/06/04

Z:\nsr\bin>
```

Wie erwartet haben nach dem Clonen alle Instanzen die gleichen Werte für Browse- und Retention-Ablaufdatum.

Selbstverständlich können Sie die Zeiten mit dem Befehl `nsrmm` ändern - wenden Sie den Befehl einfach auf die genaue Instanz der Sicherung an, wie hier gezeigt:

```
Z:\nsr\bin>nsrmm -S 1120796929/1044565560 -e "02/06/10"

Z:\nsr\bin>
```

Wenn Sie dies jedoch überprüfen, werden Sie feststellen, daß Änderungen auf alle Instanzen der Sicherung angewandt werden:

```
Z:\nsr\bin>mminfo -q "ssid=1120796929" -r "ssid, cloneid, ssbrowse, //
ssretent"
  ssid      clone id browse   retent
1120796929  1044565504 03/09/03 02/06/10
1120796929  1044565560 03/09/03 02/06/10

Z:\nsr\bin>
```

Dies bestätigt allerdings nur, was auch in den *Manual Pages* zu lesen ist:

-S ssid Changes (**-o**) or removes (**-d**) a save set from the NetWorker databases, or used in changing the browse time (specified with **-w**) or the retention time (specified with **-e**) of the specified save set record. The save set is identified by a save set identifier, *ssid*. A save set instance, or clone, can be specified using the format *ssid/cloneid* (but, it is ignored when used for the options **-w** and **-e**). The `mminfo(1m)` program may be used to determine save set and clone identifiers.

Das Ändern der Ablaufzeiten führt also nicht zum Erfolg. Es gibt jedoch Alternativen:

- Stellen Sie das Clone Medium auf *Manual recycle* ein.
Jetzt kann nur ein NetWorker Administrator das Medium mit einem Label überschreiben - die automatische Funktion wurde abgeschaltet.
- Entfernen Sie das Medium aus der Jukebox.
Dies hat prinzipiell den gleichen Effekt - der NetWorker hat keinen Zugriff mehr.
- Aktivieren Sie den Schreibschutz für das Medium.
Dies ist keine besonders elegante Methode, doch sie funktioniert natürlich.
- Überschreiben Sie gezielt das Original-Sicherungsmedium.
Hierdurch wird selbstverständlich das Clone-Medium nicht berührt.

Ab dem NetWorker 7.3 können Sie sogar jedem (Clone-) Pool seine spezielle Policy zuweisen.